Ressort: Politik

Bosbach fordert stärkere Auseinandersetzung mit AfD

Berlin, 05.09.2013, 07:12 Uhr

GDN - Der Vorsitzende des Bundestags-Innenausschusses, Wolfgang Bosbach (CDU), hat seine Partei vor dem Hintergrund steigender Umfragewerte der eurokritischen Alternative für Deutschland (AfD) dazu aufgefordert, sich stärker mit der neuen Konkurrenz auseinanderzusetzen. "Wir müssen die AfD als neue politische Kraft ernst nehmen. Der Versuch, sie im Wahlkampf komplett zu ignorieren, wird nicht erfolgreich sein", sagte Bosbach im Gespräch mit der "Bild-Zeitung" (Donnerstagausgabe).

"Wir müssen uns mit ihren Argumenten auseinandersetzen." Im aktuellen Wahltrend vom "Stern" und von RTL kann die AfD um einen Prozentpunkt auf vier Prozent zulegen und rückt damit an die Fünf-Prozent-Hürde heran.

Bericht online:

https://www.germandailynews.com/bericht-21087/bosbach-fordert-staerkere-auseinandersetzung-mit-afd.html

Redaktion und Veranwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

UPA United Press Agency LTD 483 Green Lanes UK, London N13NV 4BS contact (at) unitedpressagency.com Official Federal Reg. No. 7442619